

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

## Tag der Autobahnkirchen

Das Gebäude sieht aus wie ein großes Zelt, bloß aus Beton und Glas. Es liegt am Ende des großen Parkplatzes. Eine Autobahnkirche. Habt Ihr da schon mal reingeschaut in so eine Kirche direkt an der Raststätte? Ich bin neugierig. Es ist wirklich eine kleine Kirche mit allem, was dazugehört. Wenn man reinkommt, drei Sitzbänke rechts und links, vorn ein großer Tisch, darauf ein Kreuz und daneben ein paar Bibeln, gleich in mehreren Sprachen. In der Mitte, aufgeschlagen, eine Art Gästebuch. Rechts ein kleiner Tisch mit ein paar Teelichtern. Fünf Kerzen brennen da schon, ich bin also nicht der erste heute. Es ist ganz still und kühl hier drin. Auch ich werde ruhig. Das geht wie von selbst. Mich interessiert das Gästebuch vorn auf dem Tisch.

"Lieber Gott, ich möchte nur ein glückliches Leben. Dass ich einen Job bekomme und all meine Schulden zahlen kann, bitte. Alle aus unserer Familie sollen gesund und glücklich sein. Bitte hilf uns!" schreibt da jemand und unterzeichnet noch mit "Dein S.R." Wow. Das Gästebuch entpuppt sich als Gebetbuch. "Lieber Vater, ich hätte beinahe einen schlimmen Unfall verursacht", schreibt ein Robin, "danke, dass alles heil geblieben ist, und dass Anna und ich noch am Leben sind." Puh.

Die hier etwas hineinschreiben, fühlen sich für den Moment bei Gott zu Gast, das spüre ich auf jeder Seite. "Ich brauche deine Kraft, um mich selbst zu finden", schreibt eine. Die Schrift sieht jugendlich aus: "Ich will ab morgen einfach Geld und Gesundheit haben. Ich will auch sehr viel Frieden. Gib mir die Kraft, mein Herr, nie aufzugeben, den Alltag durchzuziehen und einfach meine Ziele zu erreichen." Mir gefällt das. Sie denkt über ihr Leben nach, will selbst etwas tun und bittet Gott. In einer stillen Minute in dieser Autobahnkirche.

Stimmt schon, das hier ist wie ein "Rastplatz für die Seele" – so werden die Autobahnkirchen gern genannt. An der Ausfahrt ist dann eine weiße Kirche auf blauem Grund. Zurzeit gibt es 44 Autobahnkirchen in Deutschland. Und über eine Millionen Menschen nutzen jährlich dieses Angebot! Immer am letzten Sonntag im Juni, kurz vor den Sommerferien, ist der bundesweite "Tag der Autobahnkirchen". In diesem Jahr am 29. Juni. Dann gibt es da kleine Giveaways und kostenlose Broschüren wie "Gebete und Lieder für unterwegs" oder – ganz persönlich - einen Reisesegen. Ihr könnt ja mal vorbeischauen.

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius